

# Wie Songs aus dem Internet herunterladen? Bestimmtes Programm?

**Beitrag von „Anna Havanna“ vom 30. November 2004 15:37**

Hallöchen, möchte mit meinen 11ern im Englischunterricht gerne Songs behandeln. Zu diesem Zweck muss ich dann öfters mal Lieder aus dem INternet herunterladen. Als ziemlicher Computerlaie beschäftigt mich die Frage: Wie mach ich das? Brauche ich dazu ein Programm, wenn ja, wie heißen diese Programme? Sind die kompliziert zu installieren? Wisst ihr, wo man die Programme bekommt und auf welchen Seiten Songs herunterladbar sind? (Hab bisher nur von "Musicload.de" gehört)

Also, an alle "Herunterlader": wie geht das? Bitte nicht lachen - ich lebe tatsächlich in der heutigen Zeit 😊

Danke für eure Hilfe / eure Tipps!

Liebe Grüße Anna

---

**Beitrag von „Ronja“ vom 30. November 2004 17:59**

Hallo Anna,

ich lade auch über Music-Load.de (und gehe von t-online über "Unterhaltung" und "Musik" dorthin, weiß aber nicht, ob das von Bedeutung ist).

Ein spezielle Programm brauchst du eigentlich nicht. Beim Bezahlen gibt es verschiedene Varianten, am einfachsten ist es meiner Meinung nach über die Telefonrechnun (was aber natürlich voraussetzt, dass du bei der Telekom bist und deine Geheimnümmerchen vom T-DSL - Anschluss weißt - ich musste auch erst suchen). Das Ganze erklärt sich aber eigentlich selbst und du kannst ja jederzeit auch abrechnen oder zurück. Also einfach mal durchklicken (das Runterladen geht dann auch ganz einfach und fix, ein oder zwei Klicks....).

Schwierig kann es unter Umständen werden, die Lieder dann als wav-Datei auf CD zu brennen. Zum einen musst du sie umwandeln, da man sie als etwas Ähnliches wie mp3 (komm grad nicht auf den Namen) runterlädt und sie zudem so geschützt sind, dass du sie nur über den Mediaplayer und nicht einfach so mit z.B. Nero brennen kannst (dazu ist ein Plugin nötig). Mit der neuen Mediaplayer geht es aber eigentlich recht einfach: er wandelt automatisch in ein CD-kompatibles Format um und ist der Lage, den Brennvorgang zu starten. Blöd nur, dass er die CD immer abschließt. (besser also doch Nero einbinden....).

War jetzt alles etwas konfus, ich weiß, aber zumindest das eigentliche Runterladen ist wirklich kinderleicht. Probiers doch einfach aus und frag bei Problemen noch mal hier nach.

Viel Glück

Ronja

---

### **Beitrag von „alias“ vom 30. November 2004 18:58**

Recht brauchbar ist

<http://www.altavista.com>

Mit dieser Suchmaschine kannst du nach mp3 / wav-Dateien suchen. (übrigens auch nach Videos...)

Gib im Suchfeld z.B. "Jingle bells" ein und lass dabei nur mp3, wav und WindowsMedia suchen. Wenn du die Datei lokal auf deine Festplatte holen willst, klickst du mit der rechten Maustaste auf die angezeigte Adresse, ---&gt; Datei speichern unter ..... und das wars.

Andere Möglichkeiten zur Songsuche und Songverzeichnisse findest du unter

<http://www.autenrieths.de/links/linkmidi.htm>

---

### **Beitrag von „Anna Havanna“ vom 30. November 2004 19:57**

Danke schon mal, das klingt schon mal machbar.

Ronja, weißt du zufällig, ob das auch ohne DSL-Anschluss geht? Wir haben nur ISDN 😞 hm, hm, hört sich für mich Laien nicht gerade unkompliziert an, habe (noch) gar keinen Media Player....

Den Link guck ich mir mal an, danke Alias!

Gruß Anna 😊

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. November 2004 20:05**

Zitat

Danke schon mal, das klingt schon mal machbar.

Ronja, weißt du zufällig, ob das auch ohne DSL-Anschluss geht? Wir haben nur ISDN 😞

hm, hm, hört sich für mich Laien nicht gerade unkompliziert an, habe (noch) gar keinen Media Player....

Den Link guck ich mir mal an, danke Alias!

Gruß Anna 😊

Hallo Anna!

Klar geht das auch mit ISDN - dauer halt ein wenig länger. Aber die MP3s halten sich noch in überschaubaren Größen.

Leider muss man für die meisten Songs zahlen oder aber das Gesetz überschreiten. Aber Songs sind immer eine gute Idee!

Gruß

Bolzbold

---

### Beitrag von „Verena“ vom 30. November 2004 22:23

Hallo,

hab gehört, dass viele Songs bei kazaa runterladen.

Das ist ein Programm, das man zuerst herunterladen muss (kostet nix) und dann kann man mit anderen Nutzern, die das Programm auch haben, Musikdateien (auch Videos, Bilder, alles was die so zur Verfügung stellen) "teilen". Ich glaub, legal ist das nicht, kenn mich aber damit nicht so aus. Ich denke strafbar wirds nur, wenn man mehrere tausend Dateien dort publiziert und erwischt wird.

Hoffe, ich konnte helfen,

Gruß Verena

---

### Beitrag von „Timm“ vom 30. November 2004 22:57

Nach dem neuen Urheberrechtsgesetz

<http://transpatent.com/gesetze/urhg.html>

ist jeder download von urheberrechtlich geschützten Werken strafbar. Über Kazaa werden fast ausschließlich urheberrechtlich geschützte Werke angeboten - deshalb: Finger weg!

Zivilrechtlich können saftige Forderungen auf dich zukommen, strafrechtlich dazu Geldstrafen oder Haft bis zu 3 Jahren.

(Da es eine vorsätzliche Tat ist, wäre bei einem Strafmaß von einem Jahr+ auch noch der Beamtenstatus weg!)

---

### Beitrag von „Anna Havanna“ vom 30. November 2004 23:52

Schade, da klang mal etwas nicht ganz so kompliziert und das ist illegal? Mist. Aber wer soll einen da anzeigen, wenn man das in einer UNterrichtsstunde verwendet? (Die Schüler? 😊 )

Anders wird das höchstens bei Lehrproben aussehen. Oder?

Gruß Anna

---

### Beitrag von „philosophus“ vom 30. November 2004 23:58

\*hüstel\* Wer in ein *öffentliches* [!] Forum schreibt, daß er oder sie Urheberrechtsverletzungen begeht, braucht sich gar nicht vor einer potentiellen Anzeige durch Schüler zu fürchten. 😞

---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Dezember 2004 13:54

Zitat

Schade, da klang mal etwas nicht ganz so kompliziert und das ist illegal? Mist. Aber wer soll einen da anzeigen, wenn man das in einer UNterrichtsstunde verwendet? (Die Schüler? 😊 ) Anders wird das höchstens bei Lehrproben aussehen. Oder?

Gruß Anna ..... die mal alle Möglichkeiten ausprobieren wird.....

Klar kann Dich keiner dran hindern, von der obengenannten Website illegal Songs zu laden. Ob und wann Du erwischt wirst, steht auf einem anderen Tablett. Datei ist Datei, man wird Dir also in einer Lehrprobe nicht nachweisen können, ob Du die Musikdatei illegal oder legal erworben hast.

Darüber hinaus gibt es in diesem Forum noch einen Thread, der auf die rechtliche Grauzone der öffentlichen bzw. nicht-öffentlichen Aufführung hinweist.

FALLS man Dich erwischen sollte, kannst Du wie erwähnt mit dem obengenannten Strafmaß Deine Karriere knicken.

Gruß  
Bolzbold

---

### Beitrag von „Anna Havanna“ vom 1. Dezember 2004 15:07

Also scheint dann doch musicload.de der einzige legale Weg zu sein? Sehe ich das richtig?

IG Anna

---

### Beitrag von „Sabi“ vom 1. Dezember 2004 15:32

hallo anna 😊

musst du die songs downloaden?

ich weiß ja jetzt nicht, um was für lieder es sich im einzelnen handelt, aber evtl. (kommt ja nun drauf an, worum's geht..) haben ja **deine schüler** bereits cds bei sich zu hause rumfliegen (natürlich die gekauften!) auf denen die songs sind!?

oder evtl haben bekannte, verwandte die lieder?

musst du die songs als dateien vorliegen haben? man kann auch lieder von einer cd auf den (eigenen) rechner bringen.

sabi

---

### Beitrag von „pepe“ vom 1. Dezember 2004 19:13

Hallo,

auch wenn man sich die Musik nicht "illegal" beschafft hat, sollte das Urheberrecht im Unterricht beachtet werden... Der Unterschied zwischen begründetem Unterrichtseinsatz und öffentlicher Aufführung muss klar sein. 😄

Für einen Unterrichtsbesuch würde ich mich auf jeden Fall vorher schlau machen, z.B. hier: [Medienzentrum PB](#)

Gruß,  
Peter

---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Dezember 2004 20:20

Zitat

hallo anna 😊

musst du die songs downloaden?

ich weiß ja jetzt nicht, um was für lieder es sich im einzelnen handelt, aber evtl. (kommt ja nun drauf an, worum's geht..) haben ja **deine schüler** bereits cds bei sich zu hause rumfliegen (natürlich die gekauften!) auf denen die songs sind!?

oder evtl haben bekannte, verwandte die lieder?

musst du die songs als dateien vorliegen haben? man kann auch lieder von einer cd auf den (eigenen) rechner bringen.

sabi

Hier ist eventuell dasselbe Problem mit der rechtlichen Grauzone hinsichtlich des Urheberrechts gegeben. Darüber hinaus erfordert der Schüler als Quelle eine entsprechende zeitliche Vorausplanung...

...und selbst wenn Du die Schüler anzapfst, dann kann die Quelle immer noch illegal sein bzw. die Verwendung des Songs wie von Dir beschrieben illegal sein...

---

### Beitrag von „Anna Havanna“ vom 1. Dezember 2004 21:34

Hi, ja, das ist das Problem. Oft möchte ich bestimmte Songs behandeln, weil sie gerade passen - den hat dann niemand zuhause, weil ihn privat keiner hört. (z.B. Lieder von U2, die ein politisches Problem besingen) Und die Schüler haben ja leider meistens das "alte Zeug" gar nicht. Die würden wahrscheinlich Eminem oder so hören wollen 😄

Deshalb auch mein Problem: Ich suche einen bestimmten Song und möchte mir nicht das ganze Album für 20-30 € im CD-Laden kaufen müssen. Ich habe auch alte Radiomixe, aber da sind die gesuchten Lieder ausgerechnet oft auch nicht drauf. Jules und CO: (Englischleute) wie löst ihr dieses Problem? Klar, ich will auch kein Urheberrecht verletzen. Aber, so wie ich eure Posts verstehe: Verletze ich mit heruntergeladenen Liedern generell das Urheberrecht? Auch mit denen von Musicload.de?

Am besten ist wohl noch der Radiomitschnitt 😊

LG Anna

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 1. Dezember 2004 21:55**

Kann es sein, dass es eine Seite oder ein Programm gibt, wo man ganz legal sämtliche Radioprogramme mitschneiden kann? Zumindest hat mir mal jemand davon erzählt. Man könne wohl auch irgendwo vorher für einen begrenzten Zeitraum nachlesen, welche Songs gespielt werden. Vielleicht weiß ja jemand mehr darüber.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 1. Dezember 2004 22:24**

Radiosender findest du hier:

<http://www.surfmusik.de/genres.htm>

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 1. Dezember 2004 22:27**

■ Zitat

Kann es sein, dass es eine Seite oder ein Programm gibt, wo man ganz legal sämtliche Radioprogramme mitschneiden kann? Zumindest hat mir mal jemand davon erzählt. Man könne wohl auch irgendwo vorher für einen begrenzten Zeitraum nachlesen, welche Songs gespielt werden. Vielleicht weiß ja jemand mehr darüber.

Ja, wenn du nichts Bestimmtes suchst:

air2mp3 <http://www.air2mp3.net/>

oder tobit clipinc <http://www.geschickter-als-kaufen.de/flash/index.htm>

Die Programme laden ein "Cutlist" herunter und geben den Liedern automatisch Namen, Interpret und extrahieren sie als mp3s!

Es gibt auch ein Programm, das aus den Internet-Radio-Programmen den gewünschten Song heraussucht; leider fällt mir der Name nicht mehr ein.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 1. Dezember 2004 22:29**

Radiosender weltweit thematisch sortiert:

<http://www.surfmusik.de/genres.htm>

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. Dezember 2004 17:06**

Zitat

Hi, ja, das ist das Problem. Oft möchte ich bestimmte Songs behandeln, weil sie gerade passen - den hat dann niemand zuhause, weil ihn privat keiner hört. (z.B. Lieder von U2, die ein politisches Problem besingen) Und die Schüler haben ja leider meistens das "alte Zeug" gar nicht. Die würden wahrscheinlich Eminem oder so hören wollen 😄

Deshalb auch mein Problem: Ich suche einen bestimmten Song und möchte mir nicht das ganze Album für 20-30 € im CD-Laden kaufen müssen. Ich habe auch alte Radiomixe, aber da sind die gesuchten Lieder ausgerechnet oft auch nicht drauf. Jules und CO: (Englischleute) wie löst ihr dieses Problem? Klar, ich will auch kein Urheberrecht verletzen. Aber, so wie ich eure Posts verstehe: Verletze ich mit



heruntergeladenen Liedern generell das Urheberrecht? Auch mit denen von Musicload.de?

Am besten ist wohl noch der Radiomitschnitt 😊

LG Anna

Hallo Anna!

In der Tat betrifft mich das Problem auch. Ich habe in meiner UPP einen Clip von den Cranberries (Zombie) gezeigt, in dem es um den Nordirlandkonflikt geht. Den habe ich vorher aber ganz regulär gekauft. Ich denke mal, Du spielst wiederum auf "Bloody Sunday" von U2 an, oder?

Sagen wir mal so: Es lässt sich wie gesagt nicht einwandfrei nachweisen, ob die Datei von musicload.de stammt oder illegal ist. Das muss jeder für sich entscheiden, inwieweit er sich wie weit aus dem Fenster lehnt.

Im Zweifelsfall sollte man sich in der Tat die einzelnen Titel bei musicload.de oder anderen Anbietern kaufen, weil man hier nicht die ganze CD kaufen muss - und eben nicht die von Dir erwähnten Beträge für einen Song von der ganzen CD ausgeben muss.

Gruß

Bolzbold

Ich

---

### **Beitrag von „Eresa“ vom 2. Dezember 2004 17:13**

Hast Du schon mal daran gedacht, dir die CD aus der Bücherei auszuleihen?  
Da sollte doch gehen, oder?

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 3. Dezember 2004 09:38**

Wenn man Musik oder Filme im Unterricht benutzt, kommt es nicht nur darauf an, daß man das Medium selbst gekauft hat. Denn mit dem Kauf erwirbt man noch kein öffentliches Aufführungsrecht. Ich zitiere mal die relevanten Paragraphen:

Zitat

### **UrhG § 52a Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung**

(1) Zulässig ist,

1. veröffentlichte kleine Teile eines Werkes, Werke geringen Umfangs sowie einzelne Beiträge aus Zeitungen oder Zeitschriften zur Veranschaulichung im Unterricht an Schulen, Hochschulen, nichtgewerblichen Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung sowie an Einrichtungen der Berufsbildung ausschließlich für den bestimmt abgegrenzten Kreis von Unterrichtsteilnehmern oder

2. veröffentlichte Teile eines Werkes, Werke geringen Umfangs sowie einzelne Beiträge aus Zeitungen oder Zeitschriften ausschließlich für einen bestimmt abgegrenzten Kreis von Personen für deren eigene wissenschaftliche Forschung

öffentlich zugänglich zu machen, soweit dies zu dem jeweiligen Zweck geboten und zur Verfolgung nicht kommerzieller Zwecke gerechtfertigt ist.

(2) Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig. Die öffentliche Zugänglichmachung eines Filmwerkes ist vor Ablauf von zwei Jahren nach Beginn der üblichen regulären Auswertung in Filmtheatern im Geltungsbereich dieses Gesetzes stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

(4) Für die öffentliche Zugänglichmachung nach Absatz 1 ist eine angemessene Vergütung zu zahlen. Der Anspruch kann nur durch eine Verwertungsgesellschaft geltend gemacht werden.

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Dezember 2004 10:58**

Zitat

Wenn man Musik oder Filme im Unterricht benutzt, kommt es nicht nur darauf an, daß man das Medium selbst gekauft hat. Denn mit dem Kauf erwirbt man noch kein öffentliches Aufführungsrecht. Ich zitiere mal die relevanten Paragraphen:

Ja, das ist uns glaube ich klar.

Aber hattest DU mich nicht sogar auf die rechtliche Grauzone hingewiesen?

Der Gesetzgeber ist hier in der Pflicht, Rechtssicherheit für alle LehrerInnen herzustellen. Es kann schließlich nicht im Sinne eines modernen Unterrichts, wie er von allen Seiten gefordert

wird, sein, dass die Lehrkraft ein Vermögen für Lizenzen ausgibt oder zum St.Nimmerleinstag warten muss, bis die Medienstelle endlich das benötigte Medium hat.

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 3. Dezember 2004 11:38**

Der Gesetzgeber hat ja eine Rechtslage hergestellt; das entsprechende Gesetz ist ja vor kurzem erst reformiert worden. Das Problem: Der Gesetzgeber hat v. a. die Rechte der Urheberrechteinhaber gestärkt. Da hat sich also die entsprechende Lobby durchgesetzt.

Grauzone meint: Im Augenblick wird nach dem Prinzip gehandelt: Wo kein Kläger, da kein Richter. Die Rechtslage ist, nach dem, was ich zitiert habe, eindeutig - wenn auch für Hochschule und Schule höchst unbefriedigend.

Siehe auch [hier](#).

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 3. Dezember 2004 12:40**

Moment, so schlimm ist die Lage bei Musik nicht!

Normalerweise zahlen die Schulen eine GEMA-Pauschale. Damit sind alle Forderungen aus Urheberrechten für Musikdarbietungen abgegolten, so lange keine Eintritt über (mein letzter Stand) DM 5,- verlangt wird.

Es ist also in diesem Fall problemlos möglich, Musik aus legalen Quellen wiederzugeben. Dazu gehört auch die allem Anschein nach legal bezogene Schüler-CD.

---

### **Beitrag von „Anna Havanna“ vom 3. Dezember 2004 14:24**

[Timm](#):

Das hört sich doch mal gut an! Wo kämen wir denn hin, wenn wir bei jedem Songschnipsel, den wir vorführen, erst eine Genehmigung einholen müssten? 😊

Medienstellen / Bibliothek: Das ist eine gute Idee, da kann ich gegebenenfalls auch noch nachfragen.

Einige Lehrer/innen meiner Schule, die ich spontan gefragt habe, spielen Lieder/ Videos / DVDs vor, wie sie lustig sind.

Danke für die Auskünfte! Es war sehr hilfreich!!!

Liebe Grüße und schönes Wochenende, Anna

---

### **Beitrag von „alias“ vom 3. Dezember 2004 20:06**

Ausführliche Rechtsinformation:

<http://www.lehrer-online.de/dyn/301514.htm>

<http://www.lehrer-online.de/dyn/310783.htm>

---

### **Beitrag von „carla-emilia“ vom 4. Dezember 2004 16:52**

Hallo Anna,

Zitat

Und die Schüler haben ja leider meistens das "alte Zeug" gar nicht. Die würden wahrscheinlich Eminem oder so hören wollen 😄

Eminem ist gar nicht so schlecht; ich habe in einer 10. Klasse über sein Lied "Stan" meine Examensarbeit geschrieben. Hat gut geklappt. Allerdings habe ich die Original-CD dafür auf meine Kosten im Laden gekauft.

Liebe Grüße,  
Carla-Emilia

---

### **Beitrag von „Talida“ vom 8. Dezember 2004 22:17**

Hier klink ich mich mal ein, weil wir z.Zt. im Kollegium eine heiße Diskussion führen. Wir wollen einen DVD-Player kaufen und haben uns informiert, was der alles abspielen können sollte usw. Ich plädierte für Formate, die gebrannte DVD's und CD's betrifft und bekam direkt eine geballte Ladung Entsetzen entgegen geschleudert!

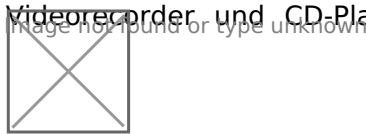
Mehrere Kolleginnen sind der Auffassung, jegliche gebrannte CD sei illegal und ich mache mich strafbar!!! Ich wurde regelrecht an die Wand geballert mit zitierten Urteilen und Erfahrungsberichten irgendwelcher Schüler. Hoppla!

Nun habe ich den ganzen Abend versucht, eine klare gesetzliche Formulierung zu finden - vergeblich. In einem anderen Thread wurde auf das Urheberrecht hingewiesen, auch das brachte mich nicht wirklich weiter. Die Nutzung im Unterricht scheint eine Grauzone zu sein.

Wie verhalte ich mich denn nun am Besten? In der nächsten U-Reihe wollte ich eigentlich eine Dokumentation aus dem TV zeigen, die ich auf Video aufgenommen habe. Soll ich das lieber sein lassen?

Unsere Weihnachtslieder-CD wurde für jeden Jahrgang einmal kopiert, damit man nicht ständig fragen muss, wer sie gerade hat. Ist das auch verboten?

Aber wozu haben wir dann Videorecorder und CD-Player? Und sagt jetzt nicht, ich soll



Schulfunksendungen zeigen ...

Gruß  
Talida

---

### Beitrag von „Maria Leticia“ vom 8. Dezember 2004 23:15

Hallo Talida,

ich habe folgendes gelernt (aber leider keine Quelle zur Hand).

1. Nicht jegliche gebrannte CD ist illegal. Legal ist beispielsweise eine Kopie des eigenen Exemplars einer lehrbuchbegleitenden Audio-CD o.ä. für den persönlichen Gebrauch.
2. Der einzige Fall, in dem legal Mitschnitte aus dem Fernsehen im Unterricht gezeigt werden dürfen, betrifft Nachrichtensendungen, die in einem unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit dem Zeitpunkt des Einsatzes im Unterricht stehen (ca. 3 Monate).

3. Filme jeglicher Art kann man legal im Unterricht zeigen wenn man sie in den jeweiligen Stellen der Städte oder Länder ausleiht, die solche Filme zum Gebrauch im Unterricht erwerben, da hier ja die Gebühren für die Vorführung im Unterricht mit dem Anschaffungspreis, den diese Institutionen gezahlt haben abgegolten sind.

LG

Maria Leticia

---

### Beitrag von „Petra“ vom 8. Dezember 2004 23:40

Zitat

Ich plädierte für Formate, die gebrannte DVD's und CD's betrifft und bekam direkt eine geballte Ladung Entsetzen entgegen geschleudert!

Alle haben doch ohne mit der Wimper zu zucken jahrelang überspielte Kassetten und aufgenommene Peter-Lustig-Mitschnitte im Unterricht eingesetzt.

Warum jetzt die Panik?

Thema Lieder aus dem Internet saugen - ok, da ist es klar, dass ist illegal.

Und es geht ja auch nicht drum, einen Film zu zeigen, den es auf DVD eigentlich noch gar nicht gibt.

Ich würde auch jederzeit für einen DVD-Player stimmen, der alle Formate abspielt.

Oder sehe ich das zu lax?

Zitat

Aber wozu haben wir dann Videorecorder und CD-Player? Und sagt jetzt nicht, ich soll Schulfunksendungen zeigen ...

Gut, aber dann bin ich wenigstens nicht allein 😊

Petra

---

## Beitrag von „Talida“ vom 9. Dezember 2004 19:59

Nach einer Nachtschicht am PC (Das Thema hat mir einfach keine Ruhe gelassen. Ich fühlte mich schon wie ein Schwerverbrecher.) bin ich etwas schlauer und kann einige Links posten, die Licht ins Dunkel bringen.

<http://remus.jura.uni-sb.de/urheberrecht/gw04.html#3baa>

<http://217.160.60.235/BGBL/bgbl1f/bgbl103s1774.pdf>

<http://dbs.schule.de/urhebr.html?referrer=232>

Dennoch: Schulunterricht ist eine Grauzone. Einige Paragraphen des Urheberrechtsgesetzes sind direkt nach der Änderung im September 2003 postwendend zur Überarbeitung eingereicht worden. Es gibt also keine eindeutigen Gesetze/Urteile, zumal jedes Bundesland dann auch nochmal seine eigenen Bestimmungen für die Schulen hat.

Ich werde jetzt einfach mal bei dem TV-Sender anfragen, wo ich besagte Doku gesehen/aufgenommen habe, ob ich die im U. zeigen darf. Man kann sich nämlich eine Erlaubnis dafür holen und wenn man Glück hat, muss man keine Gebühr dafür zahlen. Vorher guck ich mal, ob es die Doku überhaupt auf DVD/CD zu kaufen gibt. Das wäre sicher auch ein Kriterium.

Nachdem meine Schulleiterin heute etwas kurz angebunden war, traue ich mich zwar nicht mehr, das Thema anzuschneiden, werde aber jetzt erstmal jeden Schüler, der mir PC-Spiele zur Ansicht mitbringt darauf aufmerksam machen, dass ich sie NICHT kopiere!

Talida

---

## Beitrag von „alias“ vom 9. Dezember 2004 22:25

Zitat

Hier klink ich mich mal ein, weil wir z.Zt. im Kollegium eine heiße Diskussion führen. Wir wollen einen DVD-Player kaufen und haben uns informiert, was der alles abspielen können sollte usw. Ich plädierte für Formate, die gebrannte DVD's und CD's betrifft und bekam direkt eine geballte Ladung Entsetzen entgegen geschleudert!

Zum Thema Multiformatfähigkeit des DVD-Players:

Heute hat beinahe jeder Kollege eine Digitalkamera und macht mal Aufnahmen vom Ausflug.  
Oder erstellt mal eine Präsentation für den Unterricht.

Wie kann er die vorführen, wenn der DVD-Player keine gebrannten CDs lesen kann? Man beraubt sich vieler Möglichkeiten.

Und - mit Verlaub - manche Kollegen haben von Technik keine Ahnung, aber zu allem eine Meinung.

Neu zu beschaffendes Equipment der Schule sollte immer "state-of-the-art" sein. Man wird lange damit arbeiten müssen, bis man was Neues bekommt.....